

T. O. Weigel in Leipzig.

[26860.]

Vor einigen Tagen kam zur Versendung: Catalogue de livres anciens et rares en vente aux prix marqués chez T. O. Weigel.

Seconde partie.

Histoire, Chronologie, Traités de Paix, Diplomatie, Généalogie, Art du Blason, Histoire des Ordres, Biographies et Portraits historiques, Mœurs, Costumes, Sciences politiques, Pologne.

Géographie et Voyages, Numismatique.

Obiger Katalog bildet die zweite Abtheilung des im vergangenen Jahre begonnenen Neudrucks meines gesammten Lagerkataloges und umfasst in 13 Bogen, über 3500 Nummern, alles, was sich aus meinem Lager auf oben genannte Wissenschaften bezieht.

Eine wichtige Abtheilung bildet auch die Numismatik, welche namentlich viele seltene Werke aufweist.

Leipzig, im September 1869.

T. O. Weigel.

Für Antiquare.

32 Bände neuere Handelswissenschaft, 36 Bände neuere Landwirtschaft, 12 juristische Dissertationen, 52 medicinische Dissertationen offerire ich und bitte Verzeichniss zu verlangen.

Breslau.

Georg Friedrich.

Der Krebs,

Verein jüngerer Buchhändler in Berlin,

veranstaltet am Sonnabend den 18. September c. Abends 9 Uhr in seinem Vereinslocale, Restaurant du Passage, kleine Mauerstrasse 7/8, zur

Nachfeier des hundertjährigen Geburtstages

Alexander von Humboldt's

ein gemeinschaftliches Abendbrot und ladet hierzu seine Mitglieder und deren Gäste freundlichst ein.

Anmeldungen bei P. Bette, Französische Str. Nr. 49.

Inserate

auf dem Umschlage der Heft-Ausgabe des Omnibus

sind bei der großen Verbreitung dieses Blattes von bestem Erfolge.

Die Heft-Ausgabe wird in 35000 Exempl. vertrieben und berechnen wir für die dreispaltige Petit-Zeile oder deren Raum 5 Ngr. Beilagen brauchen wir 51000 und wird pro 1000 Expl. 1 Ngr. Beilagegebühren berechnet.

Leipzig.

Omnibus-Expedition.

Inserate für die Schweiz

finden die größte Verbreitung in den Basler Nachrichten.

Erscheinen täglich, 8 bis 20 Seiten stark, in groß 4-Format.

Insertionspreis für die Petitzeile 15 Cent., nicht ganz 1 1/4 Ngr.

Da die Schweiz anerkannt verhältnismäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den Basler Nachrichten jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die Hh. Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Verlagskataloge von W. & R. Chambers, London and Edingburgh,

stehen auf Verlangen gratis zu Diensten. Der Verlag dieser Firma ist sehr reichhaltig auf den Gebieten populärer Literatur, Jugendschriften, Unterrichtsbücher etc.; bei zweckmässiger Vertheilung der Kataloge werden daher vielfache Aufträge zu erwarten sein.

F. A. Brockhaus Sortim. u. Antiqu. in Leipzig.

Wer mir den Aufenthaltsort von J. N. Reupsard, Musiklehrer, Petrus U. G. T. Meyer, Kaufmann, Ferd. Worthmann, früher Lehrer an der hiesigen Bürgerschule, und Carl Weck, Musiklehrer, angeben kann, würde mich durch Mittheilung sehr zu Dank verpflichten.

Gröningen, September 1869.

P. Noordhoff.

Prospecte in 3facher Anzahl über chemische und technologische Werke, sowie 1 Ex. à cond. von Werken über Hundedressur erbittet die Burkhards'sche Buchh. in Grimmitzschau.

Zur Uebernahme von Commissionen

auf hiesigem Plage empfiehlt sich und sichert gewissenhafte und prompte Bedienung zu Wien.

Rudolf Lehner, Universitäts-Buchhandlung.

G. C. Buch in Quedlinburg bittet um billige Offerten guter Musikalien, hauptsächlich für Piano zu 2 und 4 Händen.

Eine Dame empfiehlt sich zur Uebernahme von Uebersetzungen aus dem Englischen und Französischen. Briefe befördert die Mittler'sche Buchhandlung in Bromberg.

Leipziger Börsen-Course

am 11. September 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gewucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price in G.

Sorten.

Table with columns for item type (Kronen, Zpfid., Augustd'or, K.R. wicht., etc.) and price in G.

*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erziehungs-Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die letzte Börsen-Ausstellung. — Anzeigenblatt Nr. 26761

Table listing various publishers and their numbers (e.g., Adler in D. 26784, Fabricius in G. 26841, etc.)

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

